

Werk

Titel: Il. Karl La Roche

Ort: Weimar

Jahr: 1885

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0020|log22

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

II. Karl La Roche,

der Nestor der deutschen Schauspieler, wurde am 12. Oktober 1794 zu Berlin geboren und starb als k. k. Hofschauspieler am 11. März 1884 in Wien, im 90. Lebensjahre. — Den 10. Juni 1811 betrat er zum ersten Mal die weltbedeutenden Bretter, auf denen er 68 Jahre thätig war (im Jahre 1879 trat er zum letzten Mal auf). — Seine künstlerische Ausbildung erhielt er in Weimar, wo er am 12. März 1823 debütierte und bis zum 1. März 1833 als Schauspieler wirkte. Goethe's Einfluß auf La Roche war entscheidend für seine Entwicklung. Von Shakespeare-Rollen spielte er in dieser Zeit Edmund und Hofnarr im Lear, Osrick und Polonius in Hamlet, Rosse in Macbeth, Mercutio in Romeo, Shylock im Kaufmann. Nach einem glänzenden Gastspiele in Wien wurde er 1833 an die Burg engagirt, der er bis zum Tode, als Liebling des Wiener Publikums, angehörte.

Laube sagt von ihm:

„Wir würden eine Hekatombe von wirklich blos denkenden Künstlern opfern, wenn wir dem alten Herrn die 35 Jahre vom Scheitel abstreifen und ihn wieder jung machen könnten.“
